Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09237048

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Mittweida, Stadt, Hochschulstadt

Anschrift Weberstraße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Mittweida * 75

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; barocker Putzbau mit späterem Ladeneinbau, im 19. Jh. überformt, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Der große Stadtbrand vom März 1672 vernichtete auch die Bebauung der Weberstraße, worauf ein schneller Wiederaufbau der Häuser erfolgte. Dies dokumentiert unter anderem die dendrochronologische Datierung des Dachstuhls vom Haus Weberstraße 34, das somit im Kern auf den Wiederaufbau von 1672 zurückgeht. Aufgrund der geringen Grundstücksbreite erstreckt sich der zweigeschossige Bau deutlich in die Tiefe, wobei die Hofseite offenbar nachträglich erweitert und auf drei Geschosse aufgestockt wurde. Die nach Bedürfnis oder neuer Stilauffassung vorgenommenen baulichen Veränderungen sind auch an der Fassade des Gebäudes ablesbar. Das wohl ursprünglich in Fachwerk ausgeführte Obergeschoss wurde vermutlich im späten 18. oder frühen 19. Jh. durch massives Mauerwerk ersetzt. 1888 öffnete man das Erdgeschoss als Ladenzone mit der erhaltenen Rahmung in historistischen Formen. Dabei wurde auch der Ladenbereich vergrößert und der Hausflur etwas verschmälert. Eigentümer war damals der Delikatesswarenhändler Friedrich Emil Bernhardt. Die zeitgleiche Versetzung einer Wand im Obergeschoss wirkte sich auf die Verteilung der Fenster aus. Zuvor folgten dem Fenster über dem Hauseingang mit Abstand nach Norden hin drei Fenster, die die dahinter liegende Stube belichteten. Heute ist die Ansicht des Obergeschosses durch die Symmetrie der vier paarweise angeordneten Fensteröffnungen bestimmt. Ihre schlichten Gewände bestehen aus Naturstein. Bei der Sanierung 1997/98 erhielt das ausgebaute Dach eine neue, vergrößerte Hechtgaupe. Dass die Aufstockung der Hofseite zu den Baumaßnahmen des 19. Jh. gehört, zeigt sich unter anderem an Art und Ausführung des aus Ziegelmauerwerk bestehenden Traufgesimses. Das Gebäudeinnere ist leider von nüchternen Erneuerungen der jüngeren Vergangenheit geprägt. Erwähnenswert ist allerdings die Kelleranlage mit aus Ziegel- und Bruchsteinmauerwerk bestehenden Tonnengewölben.

Das Haus Weberstraße 34 ist ein Zeugnis der Stadtentwicklungsgeschichte von Mittweida. Mit seiner ins 17. Jh. zurückreichenden Baugeschichte dokumentiert es Art und Weise der Bürgerbauten, die über lange Zeit für die Altstadtbebauung prägend waren und auch heute noch im Stadtbild eine beitragende Rolle spielen. Mit den beschriebenen Veränderungen vermittelt es zugleich eine Vorstellung davon, wie die Altstadthäuser immer wieder gewandelten Lebensverhältnissen baulich angepasst wurden, ohne dass sie den grundlegenden Charakter des für sächsische Klein- und Mittelstädte typischen Bürgerhauses verloren. Unter diesem Aspekt erlangt es baugeschichtliche Bedeutung. Für den Denkmalwert des Objekts fällt zusätzlich ins Gewicht, dass es Teil der geschlossenen, mehrheitlich aus dem Wiederaufbau des späten 17. Jh. hervorgegangenen Häuserzeile auf der Westseite der Weberstraße ist. Die insbesondere durch die Dachlandschaft eindrucksvolle Abfolge der westlichen Weberstraßenhäuser fand schon früher als Foto- bzw. Postkartenmotiv Beachtung.

LfD/2026

Datierung 1672 Dendro (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/86/20**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09237048 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Bürgerhaus



Fotonummer **F 09237048 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Bürgerhaus, Erdgeschossfassade



Fotonummer **F 09237048 C**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09237048 D**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Hoffront



Fotonummer **F 09237048 E**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Kellertonne



Fotonummer **F 09237048 F**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Keller

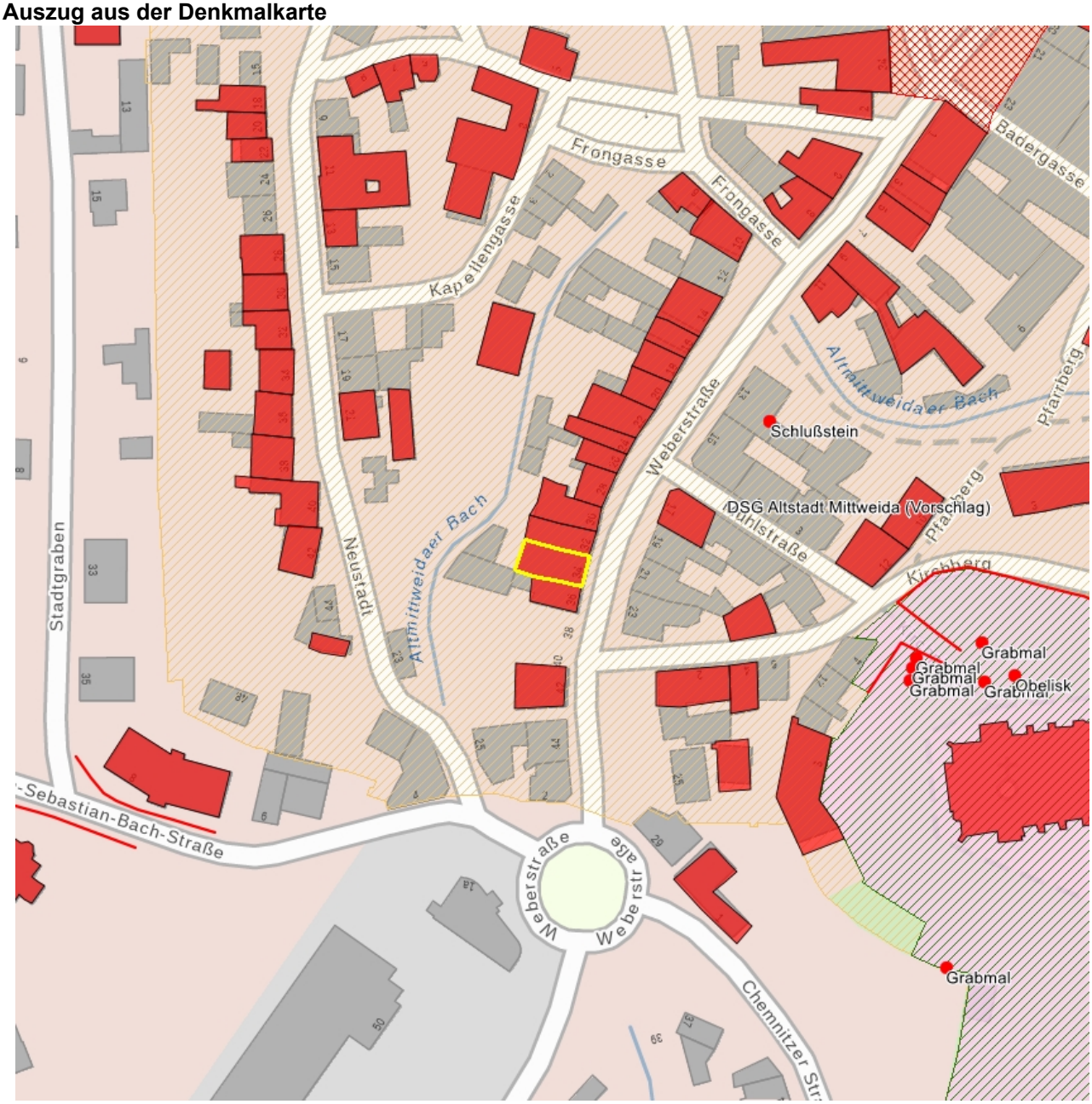


Fotonummer **F 09237048 G**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Haustreppe



Fotonummer **F 09237048 H**
Aufnahmejahr 2026
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Haustür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.